

## Upcycling und Recycling – für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)

### Zugeteiltes Projekt:

1. **K.R.A.K.E. e.V.:** Aufbau eines Weiterverwertungs- und Recyclingkonzepts

### Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 28.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr (Zoom)
2. Begleitveranstaltung: Freitag, 29.10.2021, 10:00 - 17:00 Uhr (Zoom), donnerstags, 04.11. (in Kunstwerkstatt H15), 18.11., 09.12. und 03.02.2022, 17:00 - 20:00 Uhr (Zoom) sowie: 21.01.22, 10:00 – 17:00 Uhr Upcycling-Workshop (in Kunstwerkstatt H15)
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 10.02.2022, 18:00 - 20:30 Uhr (Ort: tba.)



### Zusätzlicher Workload:

Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

„Was tun mit dem Müll?“ oder „Was hat das Rheinufer mit den Weltentwicklungszielen zu tun?“

In einer Stadt am Fluss zu leben ist wunderbar, oder? Mitten durch Köln fließt der Rhein und bietet kilometerlange Uferstrecken, an denen wir unsere Freizeit verbringen können – zu jeder Jahreszeit und der Eintritt ist frei. Dabei hinterlassen wir Spuren: Kippen, Korken, Trinkhalme, Flaschen und Tüten bleiben zurück. Das belastet unsere Umwelt und den natürlichen Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen im Wasser und an Land – doch wir können die Ökosysteme auch schützen und wiederherstellen, unter anderem in dem wir den Müll beseitigen und ihn re- bzw. upcyclen.

Dabei wird nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt durch die Müllbeseitigung geschützt, es werden auch wichtige Ressourcen für die Produktion von Produkten eingespart. Aus den Hinterlassenschaften der Menschen lassen sich wertvolle Stoffe und Teile gewinnen, aus denen Praktisches und Schönes hergestellt werden kann, als Einzelstücke und als Serie.

Was das mit den Weltentwicklungsziele der Vereinten Nationen, der AGENDA 2030, zu tun hat? Die Ziele stehen für eine Zukunft, in der alle die gleichen Chancen auf ein gutes Leben in Freiheit und Sicherheit haben. Egal welche Herkunft oder welchen Hintergrund ein Mensch hat, ob in Köln oder in einem Land des Südens – wir alle müssen einen Beitrag dazu leisten. Und eine Welt ohne Müll ist eine Vision, für die es sich lohnt, aktiv zu werden – mach mit!

### Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- 17 globale Ziele – von den Ursprüngen der Nachhaltigkeit zur Agenda 2030
- .... mal eben kurz die Welt retten – Non Profit Organisationen und ihre Arbeit
- Tue Gutes und rede Drüber – Kampagnen und Projekte
- .... und jetzt gestalten wir! – Möglichkeiten des Engagements lokal und global
- Werde kreativ – Produkt-Entwicklung und -Design für eine bessere Zukunft
- .... und benutze Deine Hände – wir bauen echte Prototypen und Kleinserien

### Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung: Poster (analog) oder Präsentation (digital)

Für Studierende der Uni Köln:

- Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

### Kurzprofil der Dozierenden:

**Vera Dwors** arbeitet seit vielen Jahren für Organisationen und Initiativen, die sich für Eine Welt Themen stark machen – dazu gehören lokale Projekte genauso wie internationale Kampagnen. Das Ziel: Globale Solidarität und Gerechtigkeit – gemeinsam können wir die Weltentwicklungsziele erreichen. **Julian Eckes** arbeitet an der Schnittstelle von Design und Handwerk und legt besonderes Augenmerk auf einen sinnvollen sowie schonenden Umgang mit Ressourcen. Mit nachhaltigen Konzepten bringt er Handlungsfähigkeit von unten in verschiedenste Organisationen ein.